



Sprechzeiten des Amtes Gnoien: Aufgrund der aktuellen Coronapandemie ist das Amt Gnoien geschlossen. Die Terminvergaben erfolgen nach vorheriger Vereinbarung.

Das Einwohnermeldeamt bleibt vom 20.06. bis 28.06. geschlossen. Bitte beachten Sie den Artikel auf Seite 3 & 4.

Neues Löschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Finkenthal



Die Bilder wurden zur Verfügung gestellt von J. Boretzky. Den Artikel zur Übergabe des neuen TSF-W finden Sie ab Seite 15.

Das beste
Eis der Stadt!



...natürlich in Ihrer
NUDEL Oper
RESTAURANT • PIZZERIA • CAFÉ



Mediterranes Lebensgefühl und italienische Küche im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz finden Sie in der Nudeloper, im Städtchen Gnoien an der Warbel.

Leckere Antipasti, Salate, Pizza und Pasta, aber auch raffinierte Fleischgerichte, erwarten Sie in einem reichhaltigen Angebot. Oder lieber einen großen Eisbecher in der Nachmittagssonne?

Das freundliche Team der Nudeloper freut sich auf Ihren Besuch!

Friedenstraße 77b (neben NETTO) · 17179 Gnoien · Tel.: 039971 / 12 900 · täglich ab 12 Uhr für Sie geöffnet!



www.nudeloper.de

Ab sofort wieder täglich ab 12.00 Uhr geöffnet (MO/DI ab 17.00 Uhr) ☎ 12 900



Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen im Internet

1. Mit Datum vom 24.05.2022 wurde die „Haushaltsatzung der Warbelstadt Gnoien für die Haushaltsjahre 2022/2023“ öffentlich bekannt gemacht.

J. Bernau
Sachbearbeiterin Hauptverwaltung

Warbelstadt Gnoien
Der Bürgermeister

- Amtliche Bekanntmachung -

Bebauungsplan der Warbelstadt Gnoien „Wohngebiet Warbelblick“ im Verfahren gemäß § 13b BauGB

(Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren)

hier: Aufstellungsbeschluss sowie Information gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Warbelstadt Gnoien hat am 20.09.2021 in öffentlicher Sitzung für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich die Aufstellung des Bebauungsplans „Wohngebiet Warbelblick“ gemäß § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren) im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB beschlossen.

Planungsziel ist die Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO.

Vorliegend soll das Verfahren nach § 13b BauGB angewendet werden. Dieser Vorschrift entsprechend gilt für Bebauungspläne mit einer Grundfläche im Sinne des § 13a Absatz 1 Satz 2 von weniger als 10.000 Quadratmetern, durch die die Zulässigkeit von Wohnnutzungen auf Flächen begründet wird, die sich an im Zusammenhang bebaute Ortsteile anschließen. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB benannten Schutzgüter.

Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB können die Planunterlagen zu den allgemeinen Zielen und Zwecken sowie den wesentlichen Auswirkungen der Planung am **13.06.2022** im Amt Gnoien, Teterower Straße 11 a, 17179 Gnoien während der folgenden Dienststunden eingesehen werden:

| | |
|-------------|--|
| montags | von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr |
| dienstags | von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr |
| mittwochs | von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr |
| donnerstags | von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr |
| freitags | von 8.00 - 10.00 Uhr |

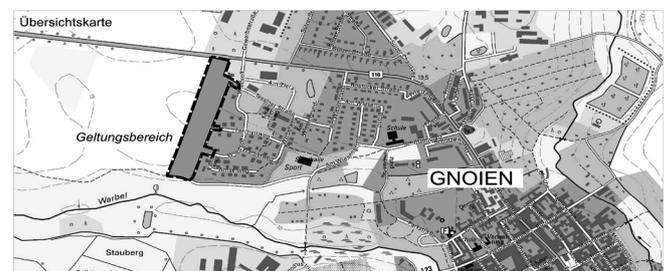
Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage des Amtes Gnoien unter http://www.amt-gnoien.de/Sonstige_oeffentliche_Bekanntmachungen.cfm möglich.

Der Beschluss vom 20.09.2021 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB mit Hinweis auf die Anwendung des § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BauGB bekannt gemacht.

Lars Schwarz

Lars Schwarz
Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Anlage: Ausgrenzung des Geltungsbereiches



Bebauungsplan der Stadt Gnoien „Wohngebiet Warbelblick“
im Verfahren gemäß § 13b BauGB
Ausgrenzung

Warbelstadt Gnoien
Der Bürgermeister

- Amtliche Bekanntmachung -

Bebauungsplan der Warbelstadt Gnoien „Wohngebiet Warbelblick“ im Verfahren gemäß § 13b BauGB
(Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren)

hier: Öffentliche Auslegung des Entwurfs

Die Stadtvertretung der Warbelstadt Gnoien hat am 16.05.2022 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Warbelblick“ mit Stand Mai 2022 im Verfahren gemäß § 13b BauGB beschlossen und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er umfasst die Flurstücke 1071, 1072 (tlw.) der Flur 4, Gemarkung Gnoien sowie die Flurstücke 35/1, 57 (tlw.), 78 der Flur 21, Gemarkung Gnoien.

Der Planentwurf in der Fassung vom Mai 2022, mit der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung mit den Anlagen, liegt in der Zeit vom 14.06.2022 bis 18.07.2022 im Amt Gnoien, Teterower Straße 11 a, 17179 Gnoien während der folgenden Dienststunden

| | |
|-------------|--|
| montags | von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr |
| dienstags | von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr |
| mittwochs | von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr |
| donnerstags | von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr |
| freitags | von 8.00 - 10.00 Uhr |

zu jedermann Einsicht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus. Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage des Amtes Gnoien unter http://www.amt-gnoien.de/Sonstige_oeffentliche_Bekanntmachungen.cfm möglich.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Warbelblick“ der Warbelstadt Gnoien vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

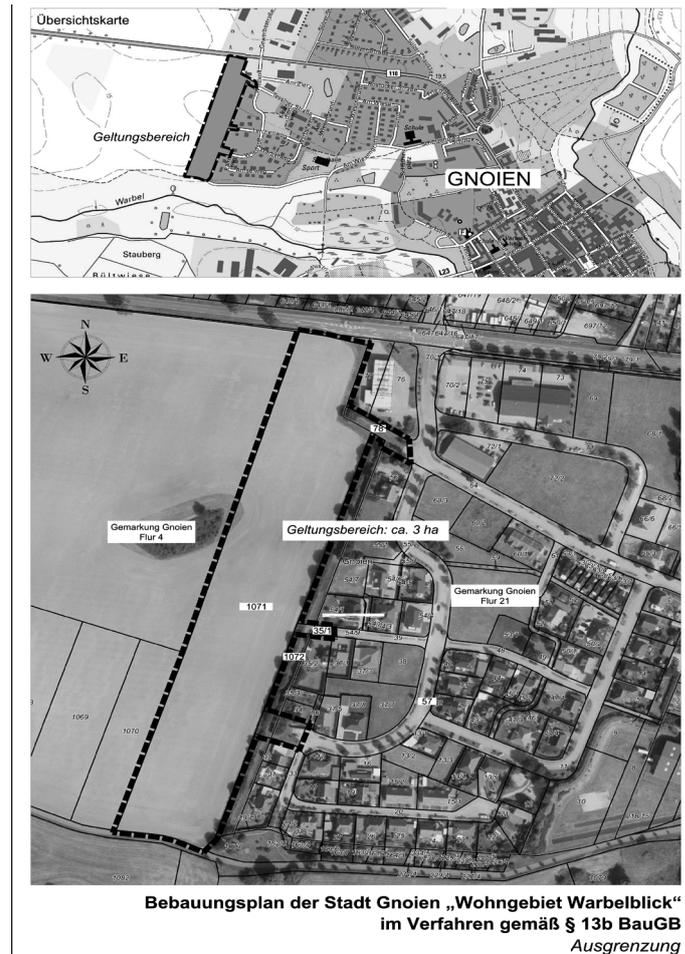
Vorliegend soll das Verfahren nach § 13b BauGB angewendet werden. Es gelten die Vorschriften gemäß § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren). Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind,

sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden.

Lars Schwarz

Lars Schwarz
Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Anlage: Ausgrenzung des Geltungsbereiches



Amtliche Mitteilungen

Schließung des Einwohnermeldeamtes

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
in der Zeit vom Montag, dem 20.06.2022 bis Dienstag, dem 28.06.2022 bleibt das Einwohnermeldeamt für den Besucherverkehr geschlossen. Es erfolgt eine technische Umstellung, die mehrere Tage in Anspruch nimmt.

Wir möchten daher alle Einwohnerinnen und Einwohner bitten, sich rechtzeitig Termine im Einwohnermeldeamt geben zu lassen. Gerade in der Zeit, kurz vor den Sommer-

ferien und der damit verbundenen Reisesaison, ist es für viele Einwohnerinnen und Einwohner notwendig, noch einmal neue Ausweisdokumente zu beantragen. Dies gilt vor allem auch für die Kinderreisepässe.

Bitte prüfen Sie daher, ob Sie demnächst ein Dokument beantragen müssen und vereinbaren Sie dann rechtzeitig einen Termin unter 039971-18233 oder per Mail unter otto@amt-gnoien.de.

Aufgrund der oben genannten Schließung, wird das Einwohnermeldeamt, nach der technischen Umstellung, einen zusätzlichen Sprechtag anbieten. Dieser wird am Mittwoch, dem 29.06.2022 von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr stattfinden, **ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung.**

Anja Otto
Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt

Aktuelle Informationen aus dem Bauamt

Solaranlagen in der Altstadt

Photovoltaik- und Solarthermieanlagen sind bauliche Anlagen im Sinne des Baurechts. Für eine Photovoltaik-Anlage, z.B. auf einem Eigenheim in Auf-Dach-Montage, ist im Allgemeinen keine Baugenehmigung erforderlich. Gleichwohl ist der Bauherr verantwortlich für die Einhaltung des Baurechts, der Baunormen und ggf. weiterer in Frage kommender Vorschriften.

§ 61 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern regelt die verfahrensfreie Errichtung gebäudeabhängiger Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien wie folgt: „Solaranlagen in, an und auf Dach- und Außenwandflächen, ausgenommen bei Hochhäusern, sowie die damit verbundene Änderung der Nutzung oder der äußeren Gestalt des Gebäudes“ können verfahrensfrei errichtet werden.

Diese Genehmigungsfreiheit gilt jedoch nicht für Ausnahmefälle wie z.B. bei denkmalgeschützten Gebäuden und in Ortsteilen, in denen besondere Gestaltungssatzungen oder Bebauungsplanvorgaben gelten.

Die Gestaltungssatzung der Warbelstadt Gnoien gilt für den historischen Stadtkern und verbietet derzeit Solarkollektoren auf den Dächern im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung, wenn sie den öffentlichen Verkehrsflächen zugewandt sind. Hintergrund ist hier der Denkmal- und Altstadtsschutz. Die Gestaltungssatzung finden Sie auf der Internetseite des Amtes Gnoien unter dem Punkt Öffentliche Bekanntmachungen/Satzungen - Satzungen der Warbelstadt Gnoien.

Beabsichtigen Sie eine solche Anlage zu errichten, können Sie sich zu genehmigungsrechtlichen Fragen an das Bauamt des Amtes Gnoien wenden.

J. Höter
Amtsleiterin Bau- und Ordnungsverwaltung

Information aus der Steuerabteilung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch in diesem Jahr möchten wir Sie daran erinnern, dass keine Bescheide für die Friedhofsunterhaltungsgebühren versendet werden, da die Zahlung der Gebühren seit 2017 durch Dauerbescheide geregelt ist.

Bitte begleichen Sie die Friedhofsunterhaltungskosten bis spätestens zum 30.06.2022 durch Überweisung auf eines der angegebenen Konten des Amtes Gnoien.

Ostseesparkasse Rostock
IBAN: DE39 1305 0000 0765 1111 10
BIC: NOLADE21ROS

Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte
IBAN: DE56 1506 1618 0007 4196 35
BIC: GENODEF1WRN

Gerne können Sie auch am Lastschriftverfahren teilnehmen. Bitte reichen Sie hierfür eine Einzugsermächtigung im Amt Gnoien ein. Diese steht unter: www.amt-gnoien.de/Verwaltung-Formulare zum Download bereit.

Zahlungen per Lastschrift werden zum 30.06.2022 eingezogen. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne unter der Tel. 039971/18257 zur Verfügung.

M. Kluske
SB Steuern und Abgaben

Ihre Schiedsstelle in Gnoien - wir stellen unsere ehrenamtliche Arbeit vor

Die Schiedsstelle wird von Frau Renate Awe geleitet, ihr zur Seite steht Frau Evelin Pohl. Frau Awe leitet die Schiedsstelle seit über 10 Jahren, seit 2019 wird sie von Frau Pohl dabei unterstützt. Gemeinsam und bürgernah nach Bedarf auch am Wochenende sind wir für Sie da.

Reden - Schlichten - Versöhnen

Die Schiedsstelle vermittelt in vielen Lebenslagen, sei es eine fehlerhafte Reparatur, üble Nachrede, Lärmbelästigung, Nachbarschaftskonflikte, Leichte Körperverletzung, Sachbeschädigung, vermögensrechtliche Streitigkeiten, Schmerzensgeldforderungen, Verleumdung, Hausfrie-

densbruch oder die Verletzung des Briefgeheimnisses. Zusammen versuchen wir eine unbürokratische und somit auch kostengünstige Lösung miteinander zu finden.

Unser Motto lautet:

Ein Kompromiss kennt nur Gewinner, ein respektvolles Miteinander soll wieder möglich sein.

Die Arbeit einer Schiedsstelle stärkt das friedliche Zusammenleben, was ja für uns alle die Basis ist um sich wohlfühlen. Wir erreichen mehr im Leben, wenn wir einen guten Umgang mit anderen pflegen. Ein respektvolles Miteinander ist immer ein Gemeinschaftswerk.

Gut zu wissen:

Ein Vergleich ist sofort verbindlich. Wird gegen die Einhaltung verstoßen, kann die Vereinbarung gerichtlich vollstreckt werden. Die Kosten liegen weit unter den Kosten für ein vergleichbares Gerichtsverfahren, bei dem Anwalts- und Gerichtsgebühren anfallen würden.

Wenn Sie Fragen haben, so erreichen Sie Frau Renate Awe telefonisch unter der Handynummer: 0152-52441902.

Renate Awe & Evelin Pohl

Wohnen in und um Gnoien

WoVG Stadt Gnoien mbH Tel. 039971/12750

- 2-Raum-Wohnung* Friedenstr. 23; ca. 70,00 m²
Grundmiete: 340,00 Euro + Nebenkosten/Kaution
2-Raum-Wohnung Friedenstr. 98, ca. 48,05 m²
Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten/Kaution
2-Raum-Wohnung Friedenstr. 108, ca. 47,10 m²
Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten/Kaution
4-Raum-Wohnung Friedenstr. 95, ca. 80,00 m²
Grundmiete: 420,00 Euro + Nebenkosten/Kaution

Wohnungsverwaltung des Amtes Gnoien

Gemeinde Altkalen, Tel.: 039971/18226

- 2-Raum Wohnung* 24-WE Altkalen, ca. 56,8 m²
Grundmiete: 225,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum Wohnung Darguner Str. 3, Altkalen, ca. 50 m²
Grundmiete: 195,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 48 m²
Grundmiete: 250,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum Wohnung 12-WE Kleverhof, ca. 58 m²
Grundmiete: 290,00 Euro + Nebenkosten

Gemeinde Walkendorf, Tel.: 039971/18226

- 2-Raum-Wohnung* 15-WE Walkendorf, ca. 46 m²
Grundmiete: 256,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 15-WE Walkendorf, ca. 59 m²
Grundmiete: 309,00 Euro + Nebenkosten

- 2-Raum-Wohnung* 24-WE Boddin, ca. 58,4 m²
Grundmiete: 200,00 € + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 24-WE Boddin, ca. 28 m²
Grundmiete: 170,00 € + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 6-WE Boddin, ca. 48 m²
Grundmiete: 210,00 € + Nebenkosten
1-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 36 m²
Grundmiete: 184,00 Euro + Nebenkosten
2-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 58 m²
Grundmiete: 270,00 Euro + Nebenkosten
3-Raum-Wohnung 24-WE Lühburg, ca. 67 m²
Grundmiete: 315,00 Euro + Nebenkosten

WoVG Stadt Gnoien mbH

Stellenausschreibung

Die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Stadt Gnoien mbH sucht zum frühestmöglichen Termin eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter. Genaue Informationen zur Stellenbeschreibung finden Sie unter www.wovg-gnoien.de.

Marco Elie

Geschäftsführer der WoVG Stadt Gnoien mbH



Stadt Gnoien

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Lars Schwarz

Markt 11, 17179 Gnoien

Tel.: 039971 12065

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Anmeldung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Juni

- | | |
|--|----------------|
| 04.06. Frau Lilli Müller, Gnoien | 85. Geburtstag |
| 06.06. Frau Doris Elgert, Gnoien | 70. Geburtstag |
| 11.06. Frau Karin Pick, Gnoien | 70. Geburtstag |
| 12.06. Herr Hermann Schmidt, Gnoien | 70. Geburtstag |
| 13.06. Frau Bärbel Gennrich, Gnoien | 70. Geburtstag |
| 16.06. Frau Ingelore Oltersdorff, Gnoien | 75. Geburtstag |
| 20.06. Frau Marianne Möbius, Gnoien | 85. Geburtstag |
| 20.06. Herr Kurt Pommerening, Warbelow | 70. Geburtstag |
| 20.06. Frau Hannelore Schwarz, Gnoien | 75. Geburtstag |
| 21.06. Frau Helga Pagel, Gnoien | 70. Geburtstag |
| 29.06. Frau Renate Timm, Gnoien | 70. Geburtstag |

Bericht des Bürgermeisters Lars Schwarz zur 1. Sitzung der Stadtvertretung der Warbelstadt Gnoien am 16.05.2022

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen,
liebe Mitbürger,
werte Gäste,



ich darf Sie alle als Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien zur ersten Sitzung der Stadtvertretung, unserer Haushaltssitzung, im Jahr 2022 begrüßen. Die meisten von Ihnen habe ich auf unserer alljährlichen Haushaltssitzung, die wie schon in den letzten Jahren als gemeinsame Sitzung mit allen Ausschüssen unserer Stadt am 20. April hier in der Warbel-Sporthalle getagt hat, gesehen.

Zur ersten Sitzung in diesem Jahr darf ich kurz auf das im letzten Jahr (bzw. Jahren) Erreichte sowie auf das in diesem Jahr Geplante eingehen und eine kurze Bilanz ziehen.

„Ohne eine solide Finanz- und Haushaltsführung werden wir keine Chance für eine gute zukünftige Stadtentwicklung haben. Ausgeglichene Finanzen sollen und müssen uns nachhaltig gelingen.“ Ich weiß bei einigen klingt es bei diesem Satz, den ich schon des Öfteren an dieser oder an anderer Stelle bemüht habe. Ich möchte aber dennoch auf die Wichtigkeit hinweisen und auf meine absolute Überzeugung, diesen auch in Zukunft weiter umzusetzen.

Und ich möchte heute diesen, meinen so oft zitierten Satz, um einen weiteren Satz erweitern.

„Wir können alle stolz auf das in den letzten Jahren Geleistete blicken, den Haushalt haben wir nachhaltig konsolidiert und somit die beste Ausgangsposition für eine zukünftig positive Entwicklung. Diese Chancen werden wir geschickt zu nutzen wissen!“

Dies waren Worte aus meinem Bürgermeisterbericht 2020! Unsere Haushaltsstadtvertreterversammlung tagte damals am 02.03.2020, in einer Zeit, in der wir noch nicht vom fast zweieinhalbjährigen Schrecken einer Pandemie, von einem Virus namens CORONA gehört hatten und leidvoll miterleben mussten.

In vielen Sitzungen, ob in Präsenz oder digital, ob im Rathaussaal oder hier in der Warbel-Sporthalle hatten wir viele schwere und einschneidende Beschlüsse zu fassen und immer unseren Blick, unseren kommunalpolitisch verantwortlichen Vor-Ort-Blick mit einzubringen und zu versuchen, die Balance zwischen Gesundheitsschutz, sozialer Akzeptanz und einschneidenden Entscheidungen, oft landes- oder bundespolitischer Vorgaben, zu wahren und zu vertreten.

Zeitweise geradezu gelähmt von der Corona-Pandemie mit massiven Grundrechtseinschnitten, Verboten und Zwangsschließungen mussten wir alle in unserem ganz eigenen Verantwortungsbereich nach bestem Wissen und Gewissen entscheiden.

Ob uns dies immer bestmöglich gelungen ist, ist sicher fraglich... aber ich kann Ihnen aufrichtig versichern, dass in all unseren Entscheidungen immer unsere Bürgerinnen und Bürger, vom Neugeborenen bis zu unseren Senioren, im Mittelpunkt gestanden haben.

Und nun stehen wir, gefühlt nach Corona, vor der nächsten Herausforderung: Und damit möchte ich auf den Schrecken und die Folgen des grausamen Angriffskrieges Putins Russlands auf die Ukraine hinweisen. Vielen ukrainischen Kriegsflüchtlingen haben auch wir in unserem Stadt- und Amtsgebiet eine Unterkunft und Hilfestellung gegeben. Allen Helfern meinen herzlichen Dank dafür. Die Folgen sehen aber auch unsere Bürgerinnen und Bürger ganz konkret hier vor Ort, beim Einkaufen von Lebensmitteln, beim Betanken des eigenen Autos oder in massiv gestiegenen Strom- oder Heizkosten. Und ein Ende ist aktuell nicht in Sicht. Extreme Herausforderungen liegen vor uns und unsere Einflussnahme ist leider mehr als begrenzt.

Und trotzdem müssen wir in diesen so herausfordernden Zeiten unsere Stadt weiterentwickeln und an die vielen neuen Herausforderungen anpassen. Es ist somit trotz der schwierigen Lage ein gutes Zeichen, dass wir auf der heutigen Stadtvertreterversammlung mittlerweile das achte Jahr in Folge einen ausgeglichenen Haushalt beschließen werden. Erstmals wieder ein Doppelhaushalt, hier für die Jahre 2022/2023.

Zur Erinnerung: Die Stadt Gnoien überzog von Jahr zu Jahr ihr Konto, jedes Jahr wurden neue Schulden gemacht, da das eingenommene Geld nicht die Ausgaben deckte.

Die Verschuldung des Kassenkredites erreichte im Jahr 2014 ihren absoluten Höhepunkt und unser Stadtkonto rutschte mit über 1,2 Million Euro ins Minus, ein Ende der Verschuldung war nicht in Sicht und die Handlungsfähigkeit der Stadt dauerhaft gefährdet.

Aber, seit 2015 sind diese Zustände zum Glück vorbei! 2015 erreichten wir einen Haushaltsüberschuss von 189.090 €.

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| 2016 ein Plus von | 463.162 € |
| 2017 ein Plus von | 493.263 € |
| 2018 ein Plus von voraussichtlich | 547.927 € |
| 2019 ein Plus von voraussichtlich | 387.032 € |
| 2020 ein Plus von voraussichtlich | 199.614 € |
| 2021 ein Plus von voraussichtlich | 933.771 € |

Unseren Kassenkredit hatten wir Ende 2017 vollständig ausgleichen können und arbeiten seit 2018 im Plus, aktuell haben wir über 2 Millionen Euro auf der sogenannten „Hohen Kante“!

Und meine sehr geehrten Damen und Herren, wir geben unseren Bürgerinnen und Bürgern auch etwas zurück! Wir haben deutliche Steuersenkungen beschlossen. So wurden zum 01.01.2019 die Grundsteuern und die Gewerbesteuer gesenkt. Dies sind wichtige Zeichen für unsere Handlungs- und Zukunftsfähigkeit und auch für die Stärke unserer Stadt!

Auch möchte ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich betonen, dass wir auch im vorliegenden Haushalt über 130.000 Euro sogenannte Freiwillige Leistungen geplant haben. Also Ausgaben u.a. für unsere Bibliothek, unsere Sportstätten, für Heimat und Kulturpflege, für Vereinsarbeit oder Ausgaben für Kinder- und Jugendarbeit.

Wir werden im Haushalt 2022/2023 einen „Jugendfond“ in Höhe von 10.000 Euro jährlich einstellen (durch Corona um ein Jahr verschoben). Hier werden unsere jungen Bürgerinnen und Bürger, unsere Kinder und Jugendlichen mit ihren Ideen und Wünschen gefragt sein. Auch hier wollen wir hoffentlich tolle und nachhaltige Projekte umsetzen und Zukunft gestalten! Und wir investieren auch weiterhin nach Kräften.

Der Haushalt 2022/2023 wird als Doppelhaushalt ein Haushalt der „deutlichsten Zukunftsinvestitionen“, die die Stadt jemals beschlossen hat.

Und auch das unterscheidet uns von den Haushalten der Vorjahre, wir investieren aus unseren Rücklagen und können so in den nächsten zwei Jahren deutlich mehr anschieben und umsetzen als sonst möglich.

Im letzten Jahr haben wir den letzten Abschnitt der Teichstraße fertiggestellt und auch unsere Sülzer Siedlung wurde als größte Straßenbaumaßnahme von stadt-eigenen Straßen vollständig saniert. Die Anbindung an den Fußgängerüberweg Richtung Innenstadt wurde, wie auf der Einwohnerversammlung von mir versprochen, vollständig umgesetzt.

Der Startschuss für unser Projekt „Grüner Schulhof“ ist noch Ende 2019 gefallen und seit 2021 ist vom „Alten Schulhof“ schon nichts mehr zu erkennen. Wir freuen uns, dass wir gerade für die Zukunftssicherheit und zur weiteren Attraktivität unserer Schulstandorte investieren können. Über 1,2 Millionen Euro wurden allein für dieses Projekt verbaut.

Wir haben massiv in unsere Spielplätze investiert. So wurden die bestehenden Spielplätze mit neuen Geräten aufgewertet und in Dölitz und Warbelow zwei komplett neue Spielplätze geschaffen. Erstmals haben wir in der Teterower Straße einen Spielplatzbereich auch für Kleinkinder angelegt. Aber, und auch das haben wir versprochen, in diesem und im nächsten Jahr ist unser größter Spielplatz dran. Mit gut 300.000 Euro werden wir den Spielplatz an den Neubauten Richtung Bad Sülze vollständig erneuern und einen „Hingucker und Begeisterungsspielplatz“ für unsere Kinder schaffen!

Bei unserem Sportplatz konnte ein Dauerrechtstreit vermieden werden und bereits im letzten Jahr wurde die Spielfläche komplett erneuert und hat neue Drainagen bekommen. Der Rasen wurde gesät und nun heißt es abzuwarten und den Profirasen wachsen und gedeihen zu lassen, um hoffentlich pünktlich zum Saisonstart 2023 wieder auf dem Sportplatz möglichst viele Spiele und Siege feiern zu können.

Unsere Feuerwehren werden wir weiter massiv unterstützen, so wurde an unsere FFW Dölitz am 06. Mai eine nagelneues gefördertes Feuerwehrfahrzeug übergeben und auch die neue Gasheizung sowie die Malerarbeiten sind umgesetzt worden.

In Gnoien heißt es noch Daumendrücken für ein neues Feuerwehrfahrzeug, auch hier hoffen wir in diesem oder nächstem Jahr auf die Auslieferung. Wir investieren in erforderliche Ausbildung und Ausstattung, oft gefördert auch durch Mittel aus dem Strategiefond M-V. Der Brandschutzbedarfsplan soll sehr zeitnah auf einer Stadtvertreterversammlung beraten und beschlossen werden und auch den so dringend erforderlichen Feuerwehrgebäudeanbau werden wir nicht aus den Augen verlieren. Als Stadt haben wir unsere Hausaufgaben gemacht, es wurde geplant, Gespräche mit zuständigen Landesministern geführt, aber leider ist die Fördermittelsituation zusammen mit den deutlich gestiegenen Baukosten aktuell unüberwindbar. Hier muss das Land sich klarer positionieren und deutlich stärker unterstützen. Aus eigener Kraft werden wir so ein Mammutprojekt nicht stemmen können.

Wir investieren so viel wie seit Jahren nicht mehr und wir bauen trotzdem weiter verantwortlich die Verschuldung ab. Und all diese Investitionen schaffen wir mit Fördermitteln, aber auch aus eigener Kraft, mit dem Einsatz von Rücklagen und vor allem ohne neue Schulden zu machen!

Aber auch die erheblichen Altlasten haben wir nicht aus den Augen verloren, wir haben Kredite umgeschuldet und Tilgungssätze verändert. Die Schulden (also die Kredite) der Stadt Gnoien entwickeln sich stark rückläufig.

Die Verschuldung sank Ende 2016 erstmals unter die Marke von 3 Millionen Euro. Ende 2020 lag diese bei 1,13 Millionen Euro. Auch die Pro-Kopf-Verschuldung sank 2016 ebenso erfreulich erstmals unter die Marke von 1.000 Euro und wird Ende 2022 unter 200 Euro pro Einwohner liegen.

Kredite konnten wir aufgrund der soliden Haushaltsführung außerplanmäßig in Höhe von über 740.000 Euro zurückzahlen, ohne dass wir weitere Anschlussfinanzierungen in Anspruch nehmen mussten. Insgesamt wurden seit 2015 somit fast 2,9 Mio. Euro getilgt. Eine Wahnsinnssumme für so eine kleine Stadt wie Gnoien!

Ich bin zuversichtlich, dass der eingeschlagene Weg einer nachhaltigen Haushaltsführung und die bedachte Planung unserer Ausgaben und Projekte auch zukünftig der richtige Weg für Gnoien sein wird. Das bisher Erreichte bestätigt dies ausdrücklich.

Und was haben wir uns 2022/2023 noch alles vorgenommen? Wir wollen das Rathaus und das Amtsgebäude sanieren, beim Wasserturm ein Sanierungskonzept erarbeiten, das Wasserspiel mit dem Froschspringbrunnen am Spielplatz Teterower Straße wieder in Funktion bewundern können. Mit einer neuen Citymanagerin wollen wir ab August Schwung in die Wirtschaftsförderung und unsere Innenstadt bringen, deutlich in öffentliches Grün und städtische Erholungsbereiche investieren, den Digitalpakt in unseren Schulen umsetzen, das neue Wohngebiet „Warbelblick“ aktiv befördern, mit einem Brückenprogramm, einem Straßenbeleuchtungsprogramm und einem E-Ladesäulenprogramm in unsere Infrastruktur investieren.

Wir werden ein Programm für Buswartehäuschen starten. Wir werden unser kostenloses öffentliches W-Lan im Stadtgebiet weiter ausbauen, die Planung von zusätzlichen Gewerbeflächen beraten sowie - und das wird sicher ein richtungsweisender Beratungspunkt sein - einen Beschluss zum Bau eigener Solaranlagen auf Stadtgrundstücken verabschieden.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, Sie sehen, die Aufgaben und Vorhaben sind riesig. Wir haben uns richtig was vorgenommen, wollen die angedachten Investitionen der Corona-Zeit nachholen und wollen Gnoien zukunftssicher aufstellen und weiterentwickeln. Zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger. Packen wir es auch in schwierigen Zeiten an, gemeinsam wird uns dies gelingen.

Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, den Mitarbeitern

der Stadt sowie unserer Amtsverwaltung. Ohne Ihre engagierte und vertrauensvolle Mitarbeit hätten wir so manche Aufgabe und Herausforderung nicht meistern können. Vielen Dank für Ihr Engagement!

Und ich freue mich gleich auf die Haushaltsdiskussionen zum Doppelhaushalt 2022/2023. Soweit mein Bericht für heute, vielen Dank, dass Sie mir zugehört haben.

JW
Laus Schwart

Bürgermeister der Warbelstadt Gnoien

Mühlenfestausschuss informiert!

Wir, der Mühlenfestausschuss sind es leid immer wieder Artikel lesen zu müssen, zwecks Absage des diesjährigen Mühlenfestes, das macht uns traurig und wir haben das Gefühl, dass unsere ehrenamtliche Tätigkeit in Frage gestellt wird.

Und warum jetzt gerade diejenigen unsere Absage des diesjährigen Mühlenfestes (**die Entscheidung haben wir uns wirklich nicht leicht gemacht**) so kritisieren, die sich in den vergangenen Jahren weder bei der Organisation eingebracht noch aktiv mitgestaltet haben..., bleibt uns rätselhaft. Kritisieren was andere ehrenamtlich organisieren, selbst aber nichts beitragen, ist aus unserer Sicht der falsche Weg!

Der Mühlenfestausschuss besteht zurzeit nur noch aus 3 Mitgliedern, die ehrenamtlich dieses Fest organisieren. Einige Mitglieder haben aus Altersgründen ihre ehrenamtliche Tätigkeit aufgegeben. **Herzlichen Dank an die Mitglieder die uns jahrelang bei der Organisation des Mühlenfestes unterstützt haben.**



Der Mühlenfestausschuss beginnt bereits Anfang des Jahres mit den Vorbereitungen zum Mühlenfest. Hierzu hatten wir Mitte Januar eine Zusammenkunft, um über die Gestaltung und Durchführung zu sprechen.

Um überhaupt ein solches Fest organisieren zu können benötigt man Sponsoren. Ohne die Unterstützung unserer Hauptsponsoren: Raiffeisenbank, Ostseesparkasse, WOVG Gnoiien, Warbelstadt Gnoiien sowie der tatkräftigen Unterstützung des städtischen Bauhofes wäre eine Umsetzung gar nicht möglich.

Aber auch Gewerbetreibende und Bürgerinnen und Bürger aus unserer Warbelstadt unterstützen uns dabei, sei es finanziell oder auch mit Sachspenden für unsere sehr beliebte Mühlenfesttombola. **Wir danken allen Unterstützern und freuen uns weiterhin, gemeinsam tolle Feste auszurichten.**

Wir hatten viele Ideen und waren begeistert jetzt endlich nach zweijähriger Pause durchstarten zu können. Einige Ideen waren bereits eingegangen wie z.B. Trödelmarkt oder Ballonfahrten usw.. Aber leider kam Corona uns wieder dazwischen, die Inzidenzen waren so hoch wie nie zuvor und M-V wurde zum Hotspot erklärt. Daraufhin trafen wir Anfang März erneut zusammen und haben abwägen müssen, ob wir die möglichen Auflagen, die durch das Gesundheitsamt M-V auferlegt worden wären, erfüllen können.

Zu diesem Zeitpunkt hätten wir diese möglichen Auflagen finanziell und auch personell nicht einhalten können. Die damit verbundenen Risiken und Unsicherheiten waren uns zu hoch. Unser Festplatz ist nicht eingezäunt, also wäre eine Kontrolle der Einhaltung der 3-G Regeln unmöglich gewesen, deshalb haben wir uns schweren Herzens entschieden, das diesjährige Mühlenfest ausfallen zu lassen.

Alternativ haben wir uns die Option freigehalten, zu einem späteren Zeitpunkt eine Oldie Nacht zu veranstalten, denn der Aufwand eine Party für eine Nacht zu organisieren wäre geringer, wie bei der Vorbereitung des 3-tägigen Mühlenfestes.

Es ist schon ein Unterschied ein Fest von 3 Tagen zu organisieren, um allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt ein buntes Programm zu bieten, als ein einziges Event vorzubereiten.



Um die Tradition des Mühlenfestes fortzusetzen werden dringend verlässliche Mitstreiter gesucht. Also, jede helfende Hand, jeder Kopf voller Ideen ist herzlich willkommen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich jederzeit im Rathaus melden.



Nur zusammen ist ein „Gnoiener Mühlenfest 2023“ zu stemmen. Wie heißt es doch so schön:

„Von Gnoienern für Gnoiener“

Der Mühlenfestausschuss!

Beate Stockem, Petra Schröter, Sigrid Thöns

Heimatverein Gnoiien e.V.

Neue Ausstellung „Vergessenes Handwerk“

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wie in der letzten Ausgabe angekündigt, haben wir am Abend des 12. Mai in unserem Museum die neue Ausstellung zum Thema „Vergessenes Handwerk“ eröffnet.

Sie haben nun wieder an jedem ersten Samstag im Monat die Gelegenheit, unser Museum zwischen 14.00 und 16.00 Uhr zu besuchen. Außerdem haben wir in einer Vitrine ein bisschen Platz gemacht und zeigen dort ab sofort die jeweiligen Neuzugänge des Museums. Momentan ist dort eine historische Kopfbedeckung einer für uns alle sehr wichtigen Gnoiener Institution zu sehen.

Wenn Sie jetzt neugierig sind, dann haben Sie am 04. Juni wieder die Möglichkeit unser Museum zu besuchen. Auch am Abend der „Kulturnachtwanderung“, dem 25. Juni wird das Museum geöffnet sein. Oder Sie vereinbaren einen anderen Termin unter 0174-4190619.

Wir freuen uns auf Sie.

Steffen Maeting

Heimatmuseum Gnoiien

Stadtbibliothek Gnoien

Buchempfehlungen des Monats



Wie **immer** wurden alle empfohlenen Bücher persönlich gelesen und sind selbstverständlich in der Bibliothek zu entleihen.

Leihen statt kaufen! Schonen Sie Ihren Geldbeutel und die Umwelt! Herzlich Willkommen in der Bibliothek!

„Herzensbücher“



Bernhard Schlink, „Die Enkelin“ (Roman)

Im Sommer 1964 verlieben sich eine Studentin aus dem Osten und ein Student aus dem Westen ineinander. Er verhilft ihr zur Flucht. Erst nach ihrem Tod entdeckt der 70-jährige, was für einen Preis seine Frau dafür bezahlt hat. Sie hat damals eine Tochter in der DDR zurückgelassen.

Er tut, was sie immer wollte, aber nie schaffte. Er sucht nach der Tochter. Die Suche wird zur Reise in die Vergangenheit. Es wird eine Begegnung mit den Narben, die die DDR, die Wende und Anpassung des Ostens an den Westen hinterlassen haben.

Als er die Tochter findet, lebt diese verheiratet in einer völkischen Gemeinschaft auf dem Land. Ihre vierzehnjährige Tochter freut sich, dass auf einmal ein Großvater in ihr Leben tritt und der Großvater freut sich über eine Enkelin. Aber seine Welt ist ihr so fremd wie ihm ihre. Kann er sie erreichen?

Ein Roman für Leser, die nicht nur Unterhaltung wollen, sondern Wert auf eine ausdrucksstarke Sprache und anspruchsvolle Handlung im besten Sinne legen.



Martin Suter „Einer von euch“ biografischer Roman - Bastian Schweinsteiger -

Bastian Schweinsteiger, der Held des WM-Finales 2014 in Rio, ist auch der Held des neuen Romans von Martin Suter.

Martin Suter, ein bekannter Schweizer Autor, erzählt uns Wahres aus dem Leben eines Fußballers, der alles erreicht hat, was man als Fußballer erreichen kann und der dennoch weiß, was Scheitern bedeutet und die Schattenseiten des Erfolgs kennt.

Bastian Schweinsteiger hat das Talent, im Moment zu leben und die Momente auszukosten. Martin Suter hat das Talent, sie zu beschreiben. Wie war Basti als Kind? Was mochte er als Schüler und was nicht? Wie ging er mit Erfolg um und wie mit dem Scheitern? Mit wem war er befreundet und wer ist die Frau, die zur Frau seines Lebens wurde? Martin Suter erzählt die Geschichte persönlich, anekdotisch und spannend.

Wer sich für Fußball interessiert, sollte dieses Buch lesen. Das schreibe ich? Eigentlich unfassbar! Wer mich kennt, weiß, dass ich ein eingefleischter F.C. Hansa Rostock Fan bin und mit dem FC Bayern München aber auch so gar nichts am Hut habe.

Aber dieses Buch und dieser Bastian Schweinsteiger haben mich echt begeistert. Ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen. Ich habe es regelrecht in 2 Tagen verschlungen.

Absolute Leseempfehlung!

Spannende Lesestunden wünscht Ihnen
Ihre Petra Schröter
Bibliothekarin

Gnoien - 1. Mai 2022

Einfach ein sehr schönes Erlebnis für alle Beteiligten!

Kommentar eines Stadtmusikanten:

„Für mich ersetzt das gemeinsame Musizieren mit euch mindestens 10 Arztbesuche.“

Das Wecken der Stadt Gnoien durch die „Gnoiener Stadtmusikanten“ war in diesem Jahr nach zwangsläufig 2-jähriger Pause ein sehr emotionales Erlebnis. Viel Bangen ging diesem Tag voraus und immer stand die Frage: Können wir unsere Tradition zum 1. Mai leben lassen? Sehr oft bekamen wir zu hören: „Schön, das ihr wieder da seid“, „Macht weiter“ oder „Wir haben uns schon so auf euch gefreut“

Positive Resonanz, die uns Bestätigung gibt und natürlich motiviert, weiter zu machen. Für die erhebliche Großzügigkeit und Treue ein besonders herzliches „Dankeschön“! Wenn man für einige Momente Musik auf sich wirken lassen kann und erlebt, wieviel Freude es bringt, ist es doch eine besondere Medizin von der wir in diesen Zeiten doch alle besonders profitieren können.

Das alles kann nur in guter Zusammenarbeit Erfolg bringen. Herzliches Dankeschön an die Firma Alexander Jürges für die Bereitstellung des LKW. Ohne fahrbaren Untersatz wäre nichts möglich gewesen.

Na klar, unseren Fahrer Mathias Focke nicht vergessen! Eine Perle! Meistert jede Herausforderung hundertprozentig und gibt uns Sicherheit. Danke Mathias!

Wir bedanken uns weiterhin für die Unterstützung durch den Bürgermeister Lars Schwarz, sowie der Warbel-Schule. Für das leibliche Wohl war durch die Fam. Koll und Verwandtschaft auch mit sehr viel Liebe und Arrangement gesorgt. „Danke“ dafür! Es hat einfach Spaß gemacht!

Wir bedanken uns von Herzen!

Udo Latzko
für die „Gnoiener Stadtmusikanten“

Gnoiener SV von 1924 e.V.
Abt.: Fußball

Hallo in die Runde,
wir möchten Euch allen Frohe Pfingsten wünschen und Euch wieder mit ein paar Berichten über die Sparte Fußball versorgen. Leider ist die Trockenheit nicht gut für unseren Nebenplatz die „Rennbahn“ auf der wir trainieren und spielen mit mind. 4 Mannschaften. Die gute Arbeit des Stadtbauhofs wird ohne Wasser leider wieder zu Nichte.

Wir haben für die zweite Ferienwoche ein Fußballferien-camp geplant und freuen uns sehr wirklich viele Sponsoren und Unterstützer dafür gefunden zu haben und wünschen uns natürlich auch für die Kids, dass es ein tolles Camp auf der Rennbahn wird. Erst sind es 2 Jahre Pandemie und nun der Neubau des Hauptplatzes (Stadion), alles Dinge wofür wir nichts können und vor allem nicht unsere Kinder.

Es ist toll, dass dieser nach dem er falsch angelegt wurde nun wieder in Stand gesetzt wird, aber ob es das Flutlicht oder jetzt die Trockenheit ist, haben wir immer wieder viel zu kämpfen, um alle Probleme zu lösen. Auch aus diesem Grund nochmal ein Dankeschön an alle die uns ehrenamtlich und immer und immer wieder unterstützen.

Sportliche Grüße und bleibt uns treu!
Eure Christin Brockmann

Alles neu macht der Mai oder auch der Gugat

Das Interieur unserer Schirikabine hatte eine dringende Auffrischung nötig, das dachte sich auch Marius Gugat Inhaber des Gnoiener Mobilfunk & Festnetzshop.



Schiedsrichterkabine vorher



Schiedsrichterkabine nachher

Kurzerhand entstand so ein heller und freundlicher Raum, in dem die Schiedsrichter genug Platz und Ruhe haben. Und damit sie wissen wo's lang geht, hat DruckWerk14 die Türe mit unserer schönen Skyline verziert.

Auf dem folgenden Bild seht ihr unsere neue Spülmaschine, die wir von dem Geld der verkauften Lose am 10.04. gekauft haben. Auch da waren DruckWerk14 und Gnoiener Mobilfunk & Festnetzshop die Sponsoren!



Danke Jungs, ihr seid klasse!

Text: M.Skoeries

Gesicht des Monats

Mit ca. 6 Jahren hat es unser heutiges „Gesicht des Monats“, dank Thomas Bergemann, mal für 3-4 Wochen zum aktiven Fußball hingezogen. Doch schnell merkte er, dass ihm das nicht besonders liegt und kehrte dem Fußball, zumindest als Spieler, erstmal den Rücken.

Doch so ganz ohne geht es eben doch nicht und so ist er, wenn es zeitlich möglich ist, am Spielfeldrand dabei um

mitzufiebern und anzufeuern. Meistens wird daraus ein Familienausflug wo seine Frau Susie, mit der er seit 2017 verheiratet ist und die beiden Kinder Lukas und Lara mit von der Partie sind. Lukas spielt aktuell in unserer D-Jugend und hat schon länger durchgehalten als der Papa.

Neben der Familie und dem Fußball, spielt die Arbeit für Alexander Jürges, als Geschäftsmann, natürlich keine unwesentliche Rolle.

Im Jahr 2008 begann alles mit einem kleinen Fuhrunternehmen und hat sich in den letzten Jahren zu einer ansehnlichen Spedition gesteigert. Eine Spedition mit 2 weiteren Standorten in Kavelstorf und Pritzwalk. Darüber hinaus bietet er auch einen Abschleppdienst der besonderen Art an, er will nur die „dicken Dinger“. Ob Bagger, LKW oder Trecker alles kann er abschleppen. Zuletzt einen abgesoffenen Bagger auf Usedom.



Neben seinen knapp 130 Mitarbeitern ist Alexander aber stets und ständig auf der Suche nach Kraftfahrern die motiviert und kompetent sind. Also, solltet ihr euch angesprochen fühlen, traut euch!

Seit ein paar Jahren „buttert“ er auch immer wieder ordentlich was in den Verein, ob Jacken für die Trainer, Bälle für die Jugend oder aber unseren Vereinsbus. Und weil das so ist, ist Alexander seit kurzem unser Hauptsponsor der Sparte Fußball! Aber nicht nur finanziell unterstützt er unsere Jungs, sondern bringt auch Ideen und Wünsche mit ein.

Wir möchten uns von Herzen bei dir bedanken Alexander, denn auch und besonders ohne Menschen wie dich, könnten Vereine nicht überleben.

Text & Bild: M.Skoeries

Diakonie Mecklenburgische Seenplatte gGmbH
Tagespflege „Am Park“

Tanz in den Mai

Die Vorbereitungen für den 1. Mai liefen bereits Ende April auf Hochtouren. Einige Tagesgäste bastelten eifrig und so waren wir pünktlich fertig zum Aufstellen des Maibaums. Dieses musste festgehalten werden und so entstand ein tolles Foto aller unterm Maibaum.



Am 3. Mai hatten wir uns Dieter Olejniczak eingeladen zur musikalischen Unterstützung und so fand in unseren Räumen ein „Tanz in den Mai“ statt. Die Tagesgäste freuten sich sehr. Es wurde geschunkelt, geklatscht, gesungen und sogar getanzt. Lieder wie „Der Mai ist gekommen“ oder „Alles schön macht der Mai“ hallten durch die Tagespflege; sogar der Kuckuck rief uns zu und so wurden viele bekannte Lieder gesungen. Zwischendurch schenkten wir unsere Maibowle aus, die allen bestens schmeckte.

Das Rezept dazu:

- 1 Flasche Apfelsaft
- 1 Flasche Mineralwasser (prickelnd)
- 1 Bund frischer Waldmeister
- 1 Zitrone (in Scheiben)
- 2 Essl. Zucker

Die Tagesgäste wünschten sich immer wieder schöne Volkslieder und so manch einer schwelgte in Erinnerungen. Aber auch so ein schöner Tag geht mal zu Ende. Wir bedanken uns bei Dieter Olejniczak, der wieder für eine großartige Stimmung sorgte und wir freuen uns aufs nächste Mal, wenn wir singend und tanzend eine schöne Zeit haben können.

Die Tagesgäste und Mitarbeiter freuen sich jetzt sehr auf die schöne Frühlingszeit mit viel Sonnenschein. Endlich können wir den schönen Park nutzen für ausgiebige Spaziergänge und am Nachmittag in großer Runde auf der schönen Terrasse vor dem Haus zu sitzen.

Ein nächste Fest ist auch schon geplant. Im Juli findet unser Sommerfest statt, mit Grillen und Tanzen. Das ist schon eine schöne Tradition. Die Musiker Dieter Olejniczak, Alfred Loebe und Peter Olejniczak werden uns musikalisch begleiten und die Mitarbeiter üben auch schon wieder ein vielfältiges Programm ein.

Im Namen aller Mitarbeiter
Silvia Müller

Jeans - Maeting

Friedensstraße 28, 17179 Gnoien
Tel. 039971/12564

Wir danken Ihnen allen für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich unseres Jubiläums und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch bei uns.



*Ihr kompetenter
Bau-Partner!*

- **Mauerwerk- und Betonarbeiten**
- **Trockenbau**
- **Sanierung und Instandhaltung**

Mobil: 0173 / 9993291

E-Mail: info@lco-bau.de

Am Wiesengrund 37 • 17179 Gnoien



HOLZ- UND DACHBAU
MARIO STOLT

DACHDECKEREI: SANIERUNG UND NEUEINDECKUNG VON STEIL- UND FLACHDACH
ZIMMEREI: ABBINDEN UND RICHTEN VON CARPORTS UND DACHSTÜHLE

Dörgelin 26a Tel.: 0172 / 99 50 246
17159 Dargun Mail: info@dachdeckerei-stolt.de

www.dachdeckerei-stolt.de

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Tagespflege Gnoien

Alles neu macht der Mai

Das gemeinsame schmücken des Maibaumes Ende April gehört schon zu einer Tradition in der DRK-Tagespflege in Gnoien. In der Gemeinschaft wurden bunte Bänder geschnitten und ein Baum der schönen Außenanlage der Tagespflege geschmückt. Zur Freude aller Gäste tanzten die farbenfrohen Bänder im Wind - ein sehr schöner Anblick.



Zum Maifest wurde Anfang Mai ebenfalls eingeladen. Zum Frühstück gab es leckere Schnitten mit frischem Obst und Gemüse. Eine Maibowle mit frischen Kräutern aus dem hauseigenen Garten durfte natürlich auch nicht fehlen. Waldmeister, Zitronenmelisse, Minze und Zitrone sorgten für einen erfrischenden Geschmack, der alle Geschmacksknospen aktivierte. „So etwas Außergewöhnliches habe ich schon lange nicht mehr getrunken“, lobte Tagesgast Irmgard Jungnischke.



Jeder Tagesgast steckte sich eine selbstgebastelte Mai-Nelke an und es wurde sich gemeinsam über die Vergangenheit ausgetauscht. Den Höhepunkt bildete der DRK-Tagespflegechor. Die Mitarbeitenden gaben Lieder und Gedichte über den Mai zum Besten.



Natürlich wird auch der Herrentag in der DRK-Tagespflege Gnoiien gefeiert. Die Vorbereitungen laufen und die Frauen basteln wieder tolle Überraschungen für alle Männer.

Dana Koch für das Team der DRK-Tagespflege Gnoiien

DRK Kreisverband Güstrow e.V.
Kita Märchenland

„Viel besser als Kindergarten“

Einen Ausflug der besonderen Art erlebten die 4-6-jährigen Kindergartenkinder der DRK Kindertagesstätte aus Gnoiien. Sie fuhren nämlich am 28.04.2022 gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und begleitet von einigen Eltern zur FAUST Warbelow.

Schon Tage zuvor waren die Kinder aufgeregt und voller Erwartungen. Als um 09.00 Uhr dann der große Bus um die Ecke bog, war die Freude groß. Bei der Bundeswehr angekommen, öffnete sich auch schon an der Wache die Schranke und die Fahrt über ein richtig großes Gelände ließ uns stauen. Es ging vorbei an Garagen, vielen Fahrzeugen und einer Reihe von Gebäuden. Vor dem Bereich der 4. Staffel des Flugabwehrraketengeschwaders stiegen wir aus. Herr Reusch, der Leiter dieser Abteilung, begrüßte uns und informierte uns über den geplanten Tagesablauf.

Zunächst wurde uns der Aufbau eines Fahrzeuges demonstriert. Da hatten jedoch alle schon längst die Hüpfburg entdeckt. Diese war natürlich das Highlight des Tages und wurde bald mit einem lauten „Hurra“ erobert. Es gab aber noch viel mehr zu entdecken.

Die Soldaten hatten viele weitere Spielstationen vorbereitet. So gab es zum Beispiel einen gespannten Gurt zwischen LKW und einem Mast, der zum Balancieren einlud. An einem Kran schaukelte eine Kunststoffwanne, in die Bälle hineingeworfen werden mussten. Von einer Rolltreppe hinab mussten mit einer, mit Wasser befüllten, Kübelspritze Dosen umgeworfen werden und ein weiteres Highlight war an diesem Tag das Ausprobieren der Funkgeräte.

Nachdem auch viele weitere Spiel- und Spaßstationen ausprobiert wurden, fuhren wir, inzwischen schon hungrig geworden, mit dem Bus über das große Gelände bis hin zum Speisesaal. Alle Augen leuchteten, denn es gab an diesem Tag Nudeln mit Tomatensoße. Gestärkt fuhren wir zurück an unsere Spielstationen und es ging in die zweite Spielrunde.

Bevor der Bus pünktlich um halb zwei völlig erschöpfte, aber überglückliche Kinder und deren Begleitung zurück in den Kindergarten fuhr, gab es eine weitere Überraschung. Jedes Kind bekam einen Rucksack geschenkt, der mit vielen tollen Sachen gefüllt war. Wir alle werden diesen wunderschönen und erlebnisreichen Ausflug nie vergessen und möchten uns deshalb auf diesem Wege ganz herzlich bei Herrn Reusch und seinen Soldaten der 4. Staffel des Flugabwehrraketengeschwaders in Warbelow bedanken.

Patrick Ulewski für die Erzieherinnen der DRK Kindertagesstätte „Märchenland“ in Gnoiien



Altkalen

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeisterin Frau Renate Awe
Darguner Straße 19, 17179 Altkalen
Tel.: 039973 70223 o. 0152 52441902

Fax: 039973 75796

Sprechzeiten: sonnabends von 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

 *Die Bürgermeisterin gratuliert* 

Monat Juni

02.06. Herr Gerhard Gläser, Rey

85. Geburtstag



Behren-Lübchin

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Birger Ziegler
Tel.: 0171 3168962

Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Juni

01.06. Herr Alfred Möller, Bobbin

80. Geburtstag

03.06. Frau Roswitha Manzke, Viecheln

70. Geburtstag

05.06. Frau Bärbel Möller, Bobbin

80. Geburtstag

19.06. Herr Klaus Buttgerit, Groß Nieköhr

80. Geburtstag

26.06. Herr Heinz Reschke, Samow

70. Geburtstag

Gesundheit für Körper, Geist und Seele

Ob Wellness, Kneipp-Anwendungen, Yoga oder Kräuterkunde, in der Öko-Kita „Regenbogenland“ drehte sich alles um Gesundheit.

Im Rahmen unser jährlichen Gesundheitswochen haben wir diesmal Luis' Oma zu uns in den Kindergarten eingeladen. Frau Stoll ist Kosmetikerin und wir wollten ganz viel über die Pflege der Haut, besonders im Gesichtsbereich erfahren. Viel Flüssigkeit, d.h. viel trinken am Tag, aber auch eine gute Pflege macht unsere Haut elastisch, strahlend und schön. Selbst bei unseren Jungs verflog die anfängliche Skepsis schnell und sie ließen sich mit einem weichen Pinsel eine Hautmaske auftragen und Gurkenscheiben auflegen.



Wir entspannten alle bei leiser Wellnessmusik und unser Amandus fiel tatsächlich in den Schlaf dabei. Nach dem Abwaschen der Maske wurde unsere Erzieherin mit eine Gesichtsmassage verwöhnt und wir Kinder haben gut aufgepasst, um die Massage auch an unseren Muttis ausprobieren zu können. Zum Abschluss bekam jeder noch einen kleinen Beautybeutel von Frau Stoll mit kleinen Kosmetikartikeln. Das war ein toller Vormittag und wir bedanken uns ganz lieb bei Luis' Oma.

Verena Brandt

In Gruppe 3 drehte sich alles um gesunde Ernährung

Hier wurde geschält und geschnippelt, was das Zeug hält. Für einen Rohkostsalat braucht man viel Gemüse. Wir bereiteten leckere Gemüsesmoothies zu, verarbeiteten Wildkräuter, wie den Giersch und rührten Kräuterquark an, den wir dann mit großem Genuss verspeisten.



So einfach kann gesunde Küche sein. Wenn die Kinder mithelfen dürfen, schmeckt es doppelt lecker.

Nadin Beutel



Finkenthal

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Stefan Finke

Dorfstraße 87, 17179 Finkenthal

Tel.: 0176 63106678

Mail: gemeinde.finkenthal@gmail.com

Sprechzeiten: täglich nach vorheriger Vereinbarung

Alt vs. Neu - unser neues TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser)

Am 30.04.2022 gegen 14:00 Uhr war es nun so weit. Mit Sirenenlärm und in Begleitung des „alten“ Feuerwehrfahrzeuges wurde unser neues Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser - kurz: TSF-W - durch unsere Feuerwehrkameraden auf dem Dorfplatz in Finkenthal vorgefahren.

Zahlreiche Einwohner und Gäste ließen es sich nicht nehmen, bei diesem Ereignis live dabei zu sein. Mit viel Bewunderung und Jubel aber auch ein bisschen Wehmut wurde das alte Feuerwehrfahrzeug von uns in den „Ruhestand“ verabschiedet. Das aus dem Jahr 1984 stammende Feuerwehrauto erhielten wir im Juni 2004, vorher war es als Einsatzfahrzeug in Leverkusen eingesetzt. Der größte Einsatz hier in Finkenthal war bei dem Flächenbrand im Juli 2008.

Doch nun ein paar Worte zu dem TSF-W. Ein gutes Feuerwehrfahrzeug muss so konzipiert sein, dass es den vielfältigen Einsatzanforderungen gerecht wird. Hierzu zählt heutzutage vor allem auch, Ausrüstung und Geräte so zu legen, dass sie durch die Feuerwehreinsatzkräfte ergonomisch günstig und sicher zu entnehmen sind.

Das TSF-W wurde von der Firma Rosenbauer auf ein 7,2-Tonnen-Fahrgestell des Typs Iveco daily aufgebaut. Zur Ausstattung gehören u.a. ein 1.000-Liter-Wassertank für den Erstangriff, eine Tragkraftspritze mit einer entsprechenden Pumpenausstattung, ein pneumatischer Lichtmast, eine Wärmebildkamera und vier Pressluftatemgeräte im Mannschaftsraum. Gefördert wurde dieses Feuerwehrfahrzeug aus dem Programm „Zukunftsfähige Feuerwehr“ des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Nach der offiziellen Ansprache des Wehrführers Christian Engel begossen die Alterskameraden Jürgen Ivert und Dieter Wöllert das neue Fahrzeug mit etwas „Öl“. Anschließend knallten die bunten Konfettibomben und die Kameradinnen und Kameraden nahmen reichlich Glückwünsche entgegen. Danach wurde das TSF-W von den Gästen ausgiebig begutachtet. Nicht nur die Erwachsenen erfreuten sich und waren sehr interessiert, auch die Kinder hatten an diesem Nachmittag ihren Spaß. Bei reichlichem Essen und Trinken verging dieser Tag im Nu.

Ein besonderer Dank gilt den Gemeindevertretern, den Feuerwehrkameraden, den Sponsoren und Helfern, denn mit dem neuen Fahrzeug wird die Leistungsfähigkeit unserer freiwilligen Feuerwehr in Finkenthal erheblich gestärkt.

Verein der Freiwilligen Feuerwehr Finkenthal
Juana Boretzky



Walkendorf

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Herr Henrik Jäger
Dorfstraße 8, 17179 Walkendorf

Tel.: 039972 50223

Sprechzeiten:

täglich nach vorheriger Vereinbarung

 *Der Bürgermeister gratuliert* 

Monat Juni

06.06. Frau Waltraut Wedemeier, Lühburg 85. Geburtstag

24.06. Frau Brigitte Steinbeck, Walkendorf

75. Geburtstag

Kochen mit Frau Krause im Generationstreff Walkendorf

Der Aushang machte mich neugierig. Frau Krause lud die Kinder von Walkendorf am 7. Mai in den Generationstreff zum gemeinsamen Kochen ein.

Wie viele werden dieses Angebot annehmen? Um mich zu überzeugen, machte ich mich also gegen Mittag auf den Weg. Schon am Eingang erstaunten mich die vielen Fahrräder. Beim Betreten des Generationstreffs schlugen mir der appetitliche Duft frischer Pizza und Kinderlärm entgegen. Das hatte ich nicht erwartet. Da saßen etwa 20 nervös zappelnde Kinder zwischen 5 und 14 Jahren auf ihren Stühlen, in spannender Erwartung das Ergebnis ihrer Kochkünste endlich zu probieren.

Unter der Anleitung von Frau Krause und Frau Veltjens hatten sie zuvor Gemüse geschnippelt und Teig geknetet. Andere bereiteten das Dessert vor. Selbst die Kleinsten hatten ihre Aufgaben. Stolz erzählten sie von diesem für sie großen Abenteuer. Mit dem Auftragen des Essens verstummten alle und ließen es sich munden. Noch nie hat eine Pizza soooo gut geschmeckt, wie diese selbstgemachte.

Nach dem Mittagessen gab es noch eine Überraschung. Am nächsten Tag war Muttertag. Als Dank an die Mütter wurde Schokolade geschmolzen und liebevoll dekoriert.

Wenn auch das Heranführen ans Kochen an diesem Tag geübt wurde und für die Kinder etwas ganz Besonderes war, ist der Wert, den dieses gemeinsame Erlebnis bedeutet nicht zu unterschätzen. Oft genug neigen wir Erwachsenen zu der schnellen Ansicht, dass die heutige Kindergeneration nur aufs Handy starrt und sich nicht zu beschäftigen weiß. Sie ist aber nur so gut, wie wir sie anleiten.

Mit diesem Tag im Generationstreff hat Frau Krause einen wunderbaren Beitrag geleistet Interessen zu wecken. In ihrer unnachahmlichen resoluten und doch warmherzigen Art nimmt sie aber auch Einfluss auf das Sozialverhalten unserer Dorfkinder.

Dafür sage ich, stellvertretend für Alle, Danke Elfi.

Henrik Jäger
Bürgermeister der Gemeinde Walkendorf

Kremserfahrt in Alt Sührkow

Am 14.05.2022 um 14.00 Uhr nahm die Volkssolidarität Boddin an einer Kremserfahrt in Alt Sührkow teil. Wir trafen uns mit 26 Personen vor der Boddiner - Kirche und fuhren mit sechs Autos nach Alt Sührkow in ein Gasthaus, wo bereits ein Raum gemütlich für uns eingerichtet war.

Mit der Kutsche sind wir in zwei Gruppen gefahren. Die erste bestand aus 12 Personen. Im Gasthaus war für die anderen 14 Personen gedeckt, während die 12 in der Zeit mit der Kutsche die herrliche Landschaft und die blühenden Rapsfelder genießen konnten.

Im Gasthaus konnten wir uns mit Kaffee und Kuchen selbst bedienen. Für uns alle war es ein sehr gemütlicher Nachmittag.

Angelika Steinfeldt
Vorsitzende der Volksolidarität Boddin





Wir bieten ganzjährig im Rahmen einer Mitgliedschaft für Arbeitnehmer, Arbeitsuchende, Beamte, Rentner, etc.



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Hilfe bei Ihrer persönlichen Steuererklärung

Beratungsstelle: **Schulstraße 28 · 17166 Teterow**
zertifiziert nach DIN 77700

Ansprechpartner: **Peter Weißmann · Tel.: 03996 / 182639**
Email: peter.weissmann@vlh.de

Bürozeiten: Di. + Do. 9.00-12.00 Uhr / 14.00-18.00 Uhr
Bei Bedarf auch bei Ihnen zu Hause!

Kultur



Kulturbörse Gnoi

Kleine Kulturnacht-Wanderung Neuaufgabe nach zwei Jahren Pause

Es soll nach der zweijährigen Zwangspause mit der Kleinen Kulturnacht-Wanderung in Gnoi unbedingte weitergehen. Das sagten sich die vier Organisatoren der Bibliothek, des Cafés am Markt, der Kirchgemeinde und der KULTURBÖRSE.

Dafür waren luftige Ideen gefragt, damit die Wanderung tatsächlich stattfinden kann. Und dieses Mal wird am 25. Juni im wahrsten Sinne des Wortes gewandert. Startpunkt wird, um 19:00 Uhr, der Parkplatz am Netto sein. Bei einer Wanderung durch das „Warbelta“ wird Dr. Klaus Labsch über die erkundeten und aufgeschriebenen „Wege übers Land“ berichten. Am Ende dieses kleinen ersten Ausflugs wartet Steffen Maeting mit Geschichten über das ehemalige Schloss von Gnoi auf. Wie aus gut unterrichteten Kreisen zu erfahren war, existiert sogar noch ein Gemälde des sagenhaften Gebäudes! Weiter geht's mit der Wanderung in Richtung Kirche an verschiedenen Ausstellungen in Schaufenstern der Stadt vorbei. Erstaunlich, wie viele Künstler in und um Gnoi wohnen. Einige von ihnen haben sich bereit erklärt, an den ungewöhnlichen Orten ihre Kunstwerke zu präsentieren. Da kann man gespannt sein...

In der Kirche wiederum erklingt gegen 21:00 Uhr die bewährte kleine Nachtmusik mit Posaunen- und Kirchenchor, Solisten und Orgel. Alle Protagonisten sind in Gnoi zu Hause. Zu guter Letzt trifft sich die Wandergesellschaft im MGH Familienzentrum KULTURBÖRSE im Café unterm Sternenhimmel, welches zum Verweilen und Träumen einlädt und weitere Überraschungen bereithält. Falls zum Schluss noch Zeit und Kraft bleibt, legt Dr. Klaus Labsch im Saal alte Platten neu auf. Dazu kann zum kulturellen Ausklang kräftig getanzt werden. Die Heimatstube, das neue Gnoi Museum, wird mit der aktuellen Ausstellung geöffnet sein. Nun hoffen alle auf bestes Wanderwetter, damit die liebgewordene Tradition fortgesetzt werden kann.

Bettina Kalisch

Aktuelles aus der KULTURBÖRSE

Am **11. und 12. Juni** findet der zweite Wochenend-Workshop mit Musikproduzent Giuseppe Marchegiano aka Hubble (Sleep Is Commercial, Archipel Musique Canada, Domv Recordings) statt. Im Mai sind bereits im Projekt „Gib deinem Leben einen Klang - Live Sounds“ erste schöne Tracks entstanden...



Vom **4. bis 15. Juli**, also die ersten beiden Ferienwochen, starten die beliebten Ferienspiele mit vielfältigen Angeboten und Aktionen. So viel sei schon verraten: Es wird wieder geklettert, gekocht, musiziert, gebaut, gespielt, fotografiert und auf jeden Fall im Akrobatikkurs geturnt.

Am **27. August** findet das traditionelle Hoffest mit Theater, Ausstellung, Konzert, Tanz, Essen und Trinken statt. Termin unbedingt schon einmal vormerken!

Jeden **Donnerstag** wird in der KULTURBÖRSE Theater gespielt. Inzwischen ist die Gruppe auf 14 junge und ältere Schauspieler und Schauspielerinnen angewachsen.



Es bereitet allen große Freude, gemeinsam auf der Bühne zu stehen und die Welt des Theaters zu erkunden. Dabei hilft nun noch neue Technik, bessere Beleuchtung und professionelle Verdunkelung.

Bettina Kalisch

Quietjes e.V. Wasdow/Gnoiener

Initiative zur Förderung freier Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte im ländlichen Raum

Unser Kultur- und Begegnungsort mitten in Wasdow, das Q54 wurde eröffnet



Ein wirklich gelungener Tag

Wer hätte das gedacht. Der Besucherstrom zum Tag der offenen Tür am 30.04.22 riss nicht ab. Freunde, Nachbarn

und Besucher*innen aus den Dörfern ringsum, Rostock, Teterow, Gnoiener und Demmin kamen, um bei der Eröffnung der neuen Räumlichkeiten des Quietjes e.V. in Wasdow dabei zu sein.

Die ausgestellten Fotos der einzelnen Bauphasen machten nochmals deutlich, was hier geschaffen wurde. Bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen wurden viele Fragen der Gäste beantwortet und neue Ideen für Angebote gesammelt.



An den Schautafeln konnten sich alle informieren, was und wo der Verein aktiv ist und was hier in Wasdow passieren soll. Kinder und Erwachsene probierten sich im upcycling aus und an der XXL Strickliesel wurde Masche um Masche für Zivilcourage gestrickt.

Mit vielfältigen Angeboten in Medien-, Umwelt- und Integrationswerkstätten wird nun das Dorfleben in Wasdow bereichert. Um all die Ideen umzusetzen werden immer neue Mitstreiter*innen gesucht. Wer gern wissen möchte, was wann im Q54 passiert, meldet sich unter www.quietjes.de für den Newsletter an.

Ferienspiele!

Für den Sommer sind Ferienspiele geplant. Vom 11.7.-15.7.22 werden spannende und kreative Tage für Kinder von 6-12 Jahren stattfinden. Unter dem Motto „Spaß und Kreativität in der Natur“ entdecken wir unser Umfeld, kochen gemeinsam, werkeln und haben eine schöne Zeit miteinander. Bitte anmelden unter quietjes@freenet.de.

Kleidertauschbörse!

Am 18.05.22 heißt es tauschen statt wegwerfen. Getauscht wird nur einwandfreie Damen-, Herren- und Kinder-Oberbekleidung, Schmuck und Accessoires. Du bringst 3-8 Teile mit und suchst Dir »neue« Teile aus. So tust du was für deinen Geldbeutel und für unsere Umwelt. Mehr Infos und anmelden unter: www.quietjes.de

K. Wieprich



Landwerke MV

Breitband GmbH

Internet &
Telefon

29⁹⁹ €^{*z}

für 6 Monate

* Dieser Preis gilt für die ersten 6 Monate der Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Danach gilt der reguläre Produktpreis von 34,99 € mtl. für BreitlandNet 75 & Phone bzw. 44,99 € mtl. für BreitlandNet 250 & Phone bzw. 69,99 € mtl. für BreitlandNet 500 & Phone. Gültig für geförderte Objektpunkte in den Fördergebieten der Landwerke M-V Breitband GmbH.



ERSCHRECKEND SCHNELLER



Verbinden Sie sich mit dem Highspeed-Internet der Landwerke M-V Breitband GmbH



breitlandnet.de



03981 474-480



kundenservice@breitlandnet.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband



atene
KOM
Projektträger



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Inneres,
Bau und Digitalisierung





Kirchliche Nachrichten

Picknick Konzert mit Andreas Pasternack am 12. Juni im Pfarrgarten Gnoien

Andreas Pasternack ist Kult. Seit über zehn Jahren moderiert er einmal wöchentlich die „Jazztime“ auf NDR 1 Radio M-V. Durch zahllose Liveauftritte und eine unverwechselbare Bühnenpräsenz hat er sich eine Fangemeinde erspielt, die mittlerweile weit über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns hinausreicht.

Nun hat der Sänger und Saxophonist die durch Corona bedingte Konzertpause genutzt, um seine neueste CD zu produzieren. „Be happy again“ wird am **12. Juni um 15.00 Uhr im Pfarrgarten der Kirchgemeinde Gnoien** von Andreas Pasternack und seinen Kollegen Enrique Marcano-González (Bass) und Christian Ahnsehl (Gitarre) vorgestellt.

Die schönsten und bekanntesten Jazzstandards aller Zeiten, exzellent musiziert und auf unverwechselbar charmante und humorvolle Weise präsentiert von einem der beliebtesten Künstler unseres Landes.



Folgen Sie unserer Einladung und machen es sich im Pfarrgarten mit Picknickkorb und -decke gemütlich und lauschen feinsten Swingmusik. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche statt.

Tickets gibt es bei Angie's Baumärktchen (ehem. Farben und Tapeten Reimers) in Gnoien oder direkt vor Ort eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Reservierungen sind unter 0176-25718825 möglich.

Marion D. Kuhlmann

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gnoien - Wasdow

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Monat Juni

- | | | | |
|-----------------|--|-------------------|--|
| 02.06.22 | Gemeindenachmittag | 14.30 Uhr | Gnoien, Pfarrhaus |
| 03.06.22 | Regional - Familienkirche (0-6 Jahre) | 16.00 Uhr | Boddin |
| 04.06.22 | Regional - Kinderkirche (6-12 Jahre) | 09.30 - 11.00 Uhr | Walkendorf |
| 05.06.22 | Pfingstsonntag | 10.00 Uhr | Gnoien, Kirche: GD mit AM |
| 06.06.22 | Regional Pfingstmontag | 11.00 Uhr | Jördenstorf, GD mit KinderGD |
| 09.06.22 | Frühstück 50-Plus | 09.30 Uhr | |
| 12.06.22 | Trinitatis | 10.00 Uhr | Wasdow, Kirche: GD |
| 19.06.22 | 1. So. nach Trinitatis | 10.00 Uhr | Gnoien, Kirche: GD |
| 24.06.22 | Johanni | 19.00 Uhr | Gnoien, Pfarrgarten, Grillen und singen am Lagerfeuer |
| 26.06.22 | 2. So. nach Trinitatis | 10.00 Uhr | Gnoien, Kirche: GD |
| 01.07.22 | Regional - Familienkirche (0-6 Jahre) | 16.00 Uhr | Altkalen |
| 02.07.22 | Regional - Kinderkirche (6-12 Jahre) | 09.30 - 11.00 Uhr | Walkendorf |

Dr. Mitchell Grell, Am Kirchenplatz 11, 17179 Gnoien
Kirchenbüro: 039971/ 12406

Kirchengemeinde Gnoien-Wasdow

Sommerkonzerte 2022 - Monat Juni

12. Juni 2022 um 15.00 Uhr

Picknickkonzert im Pfarrgarten Gnoien:
Andreas Pasternack (Saxophon) und Band



Foto: Pasternackkonzert 2021, Quelle: Pietsch

25. Juni 2022 um 21.00 Uhr

Im Rahmen der Kleinen Kuturnachtwanderung,
Konzert der Gnoiener in der Marienkirche

29. Juni 2022 um 09.00 Uhr & 10.00 Uhr

Marienkirche Gnoien,
Orgelmärchen für die Grundschule Gnoien



Marianne Pietsch

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altkalen und Boddin

Gottesdienste Juni & Juli 2022

In Altkalen und Boddin sind Lautsprecheranlagen installiert.

| Datum | Boddin | Altkalen | Finkenthal |
|-----------------------------------|--|-----------------------|------------------|
| Pfingstsonntag 05.06.2022 | 11:00 Uhr (!) Konfirmation | 09.30 Uhr (!) AMG* | 14.00 Uhr |
| Pfingstmontag 06.06.2022 | 11.00 Uhr Regionalgottesdienst in Jördenstorf | | |
| Dienstag, 07.06.2022 | 14.00 Uhr Treffpunkt 60+ im Pfarrhaus Altkalen | | |
| Stg. Trinitatis 12.06.2022 | 10.00 Uhr Goldene Konfirmation in Boddin | | |
| Mittwoch, 15.06.2022 | 18.00 Uhr Abschluss des Konfirmandenjahres mit Eltern - Grillabend im Pfarrgarten Gnoien | | |
| 1.Stg. n.Trinitatis 19.06.2022 | 10.00 Uhr Goldene Konfirmation in Altkalen | | |
| Mittwoch, 22.06.2022 | 19.00 Uhr Männerkreis mit Lagerfeuer im Pfarrgarten Boddin | | |
| 2.Stg. n.Trinitatis 26.06.2022 | 10.00 Uhr, bei Sonnenschein auf dem Pfarrhof | - | 14.00 Uhr |
| 5.Stg. n.Trinitatis 17.07.2022 | 09.00 Uhr Taufgottesdienst | 10.30 Uhr | - |
| 7.Stg. n.Trinitatis 31.07.2022 | 09.00 Uhr AMG | 10.30 Uhr AMG | 14.00 Uhr AMG |

AMG* = Abendmahlsgottesdienst

Herzlich willkommen!

Ihr Pastor Jens-Uwe Goeritz, Tel.: 0177/7111756

OT Boddin, Boddin 58, 17179 Walkendorf

Allgemeines

Deutsche Rheuma-Liga e.V.

Geburtstagsgrüße

Die Teterower Rheuma-Gruppe gratuliert im Juni ihren Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand
V. Schiller

Die nächste Ausgabe des Gnoiener Amtskuriers erscheint am Samstag, dem 02. Juli 2022

Bitte geben Sie Ihre Manuskripte in der Hauptverwaltung des Amtes Gnoien ab. Die Manuskripte werden nur per Email oder CD angenommen.

Anzeigenschluss: 16.06.2022

Achtung! Die zur Verfügung gestellten Originalbilder für die Ausgabe im jeweiligen Amtskurier sind in der Hauptverwaltung wieder abzuholen.

**Manche lassen ihr ganzes Leben zurück.
Um es zu behalten.**

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können. brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Mitglied der actalliance

**Brot
für die Welt**
Würde für den Menschen.

Impressum Gnoiener Amtskurier

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Gnoien erscheint 11x jährlich mit einer Auflagenhöhe von 3.100 Exemplaren und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Das Bekanntmachungsblatt kann bei Erstattung der Portokosten einzeln oder im Abonnement über das Amt Gnoien bezogen werden.

Herausgeber: DruckWerk14 GmbH

Gesamtherstellung: DruckWerk14 GmbH, Demminer Straße 18, 17159 Dargun, Tel.: 039959-331488, Fax: 039959-331489

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für die Gemeinden: Die Bürgermeister

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und Gestaltung: DruckWerk14 GmbH

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich dafür ist. Alle enthaltenen Bild- sowie Textbeiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Kopieren des "Gnoiener Amtskuriers" ist untersagt bzw. nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DruckWerk14 GmbH gestattet. Für die Veröffentlichung von Anzeigen und die Mitverteilung von Werbematerial gilt unsere aktuelle Preisliste von 1/2017.

Die Hauptverwaltung des Amtes Gnoien bittet alle Einreicher von Artikeln für den Amtskurier, nur selbst fotografierte Bilder abzugeben, da nur diese veröffentlicht werden. Außerdem muss unter jedem Artikel, der veröffentlicht werden soll, der Verfasser stehen.

KRANKENHAUS TETEROW

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universitätsmedizin Rostock



Deutsches Rotes Kreuz

Du bist auf der Suche nach einer beruflichen Perspektive...dann bewirb Dich jetzt als FSJler/in!

Du weißt nicht, was Du nach der Schule machen sollst? Dann nutze die Chance, Dich zu orientieren während eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Krankenhaus.

Bei einem der besten Arbeitgeber Deutschlands findest Du ideale Bedingungen für einen Berufseinstieg vor Ort!

Am 1. September geht es los, wenn Du mind. 16 bist.

Es werden Taschengeld und SV-Beiträge gezahlt, Fahrtkosten und Übernachtungen für Seminare übernommen und Du lernst jede Menge.



Universitätsmedizin
Rostock



KONTAKT: DRK-Krankenhaus Teterow; Goethestraße 14; 17166 Teterow
Telefon: 03996 141-155 (Personalleitung); E-Mail: personal@drk-kh-mv.de

www.drk-kh-teterow.de

Wo erledige ich was? - Zuständigkeiten und Erreichbarkeiten im Amt Gnoien

| | | |
|---|---|---|
| Lars Schwarz | Amtsvorsteher | 039971 - 18211 info@amt-gnoien.de |
| Janette Höter | amt. Leitende Verwaltungsbeamtin | 039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de |
| Zentrale Dienste/Bürgerservice - Amtsleiterin: Katja Fischer | | |
| Katja Fischer | allg. Verwaltung, Wahlen | 039971 - 18260 fischer@amt-gnoien.de |
| Juliane Bernau | allg. Verwaltung, EDV, Amtskurier | 039971 - 18210 bernau@amt-gnoien.de |
| Celine Päpke | allg. Verwaltung | 039971 - 18213 paepke@amt-gnoien.de |
| Birgit Balz | Personal | 039971 - 18214 balz@amt-gnoien.de |
| Anja Otto | Einwohnermeldeamt, Jugend/Kultur/Sport, Kita, Fischereiwesen | 039971 - 18233 otto@amt-gnoien.de |
| Kerstin Wilke | Standesamt, Namensänderungsbehörde, Schulen | 039971 - 18232 wilke@amt-gnoien.de |
| Martina Suhrbier | Wohngeld, Gebäudemanagement, öffentliches Grün, Kinderspielplätze | 039971 - 18244 suhrbier@amt-gnoien.de |
| Bau- und Ordnungsverwaltung - Amtsleiterin: Janette Höter | | |
| Janette Höter | allg. Bauverwaltung | 039971 - 18222 hoeter@amt-gnoien.de |
| Manja Krüger | allg. Bauverwaltung, Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Teiche/ Sölle | 039971 - 18223 krueger@amt-gnoien.de |
| Christina Matzke | Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehren | 039971 - 18230 matzke@amt-gnoien.de |
| Brigitte Heise | Gewerbe, Straßenunterhaltung und -beleuchtung, Gehölzschutz, Fundbüro | 039971 - 18231 heise@amt-gnoien.de |
| Stephanie Meier | Liegenschaften, Pachten | 039971 - 18220 meier@amt-gnoien.de |
| Susanne Peters | Zentrale Vergabestelle/allg. Bauverwaltung | 039971 - 18225 peters@amt-gnoien.de |
| Dominic Wolff | Wohnungsverwaltung für die Gemeinden Altkalen, Finkenthal, Walkendorf | 039971 - 18226 wolff@amt-gnoien.de |
| Evelin Grapentin | | 039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de |
| Finanzverwaltung - Amtsleiterin: Ruth Ehlert | | |
| Ruth Ehlert | Geschäftsbuchhaltung | 039971 - 18250 ehlert@amt-gnoien.de |
| Heidrun Dreßel | Geschäftsbuchhaltung | 039971 - 18253 dressel@amt-gnoien.de |
| Evelin Grapentin | Geschäftsbuchhaltung | 039971 - 18254 grapentin@amt-gnoien.de |
| Renate Heitling | allg. Finanzverwaltung | 039971 - 18215 heitling@amt-gnoien.de |
| Beate Kubatzki | Leiterin Amtskasse | 039971 - 18251 kubatzki@amt-gnoien.de |
| Maja Schwenck | Kasse | 039971 - 18252 schwenck@amt-gnoien.de |
| Stephanie Hundt | Vollstreckung, Vollziehung, Insolvenzen | 039971 - 18255 hundt@amt-gnoien.de |
| Manuela Kluske | Steuern/Abgaben, Seniorenbetreuung, Friedhofsverwaltung, Soziales | 039971 - 18257 kluske@amt-gnoien.de |

Öffentliche Bekanntmachungen

für das Amt Gnoien, die Warbelstadt Gnoien und die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin und Walkendorf werden auf der Homepage des Amts Gnoien unter www.amt-gnoien.de → „Öffentliche Bekanntmachungen/Satzungen“ bekannt gegeben.



www.demobi.de



**WEIL WIR EIN
TEAM SIND!**

**DEMOBI Der Mobile Pflegedienst GmbH
17179 Gnoien • Teterower Str. 68
Tel. 039971-379834 • E-Mail: info@demobi.de**